

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wölfersheim

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Gerhard Weber
Rathaus Wölfersheim
Hauptstraße 60
61200 Wölfersheim

C141)

Fraktion in der Gemeindevertretung

Michael Rückl

Tel. +49 (6036) 1514

mobil 0172 7369692

michael.rueckl@gruene-wetterau.de

Wölfersheim, 12.01.2026

Antrag nach § 10 der Geschäftsordnung

Gemeinde Wölfersheim		
Eing.: 15. Jan. 2026		
Stelle		

Verwendung der ersten Tranche des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, der Gemeindevertretung eine Liste mit Vorschlägen zur Verwendung der Mittel aus der ersten Tranche des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

In der Liste soll der jeweilige Vorschlag mit einer kurzen Begründung und ggf. auch mit einer Prioritätensetzung versehen werden.

Begründung:

Mitte Dezember gab das Hessische Finanzministerium bekannt, wie sich die Mittel aus der ersten Tranche des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität auf die einzelnen Kreise und Kommunen verteilen. Für Wölfersheim sind es 2.715.084 €.

Zwar muss bis zur endgültigen Freigabe der Mittel der Landtag noch die vorgesehene Verteilung bestätigen. Das aber gilt als Formsache. Das Hessische Infrastrukturförderungsgesetz soll voraussichtlich im März 2026 verabschiedet werden.

Laut Finanzministerium können die Kommunen das Geld unbürokratisch für die Stärkung der Infrastruktur nutzen. Nachfolgende Bereiche werden genannt:

- Gesundheit und Pflege
- Mobilität (Verkehrsinfrastruktur) sowie Wohnungs- und Städtebau
- Digitales
- Bildungsinfrastruktur (Schulbau)
- Betreuungsinfrastruktur
- Technische Infrastruktur (zum Beispiel Kanalisation)
- Bevölkerungsschutz (Sicherheit/Katastrophenschutz/Feuerwehr)
- Sportinfrastruktur

Mit diesem Antrag wollen wir den Gemeindevorstand auffordern, eine Liste mit Vorschlägen für die Verwendung der Mittel zu erarbeiten und der Gemeindevertretung vorzulegen. Diese Liste soll zum jeweiligen Vorschlag auch eine kurze Begründung und ggf. eine Prioritätensetzung enthalten. Sie soll der Gemeindevertretung zur Beratung vorgelegt werden. Abschließend soll die Gemeindevertretung die Maßnahme bzw. die Maßnahmen beschließen, für die das Geld aus dem Sondervermögen endgültig verwendet wird.

Für die Fraktion

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Michael Rückl', written in a cursive style.

Michael Rückl